

Berlin, den 17. Mai 2018

# **Bundesarbeitsgemeinschaft Ausländische Pflegekräfte (BAGAP)**

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Gründung der Bundesarbeitsgemeinschaft Ausländische Pflegekräfte**

#### **Deutschlandweit einmalige Plattform für den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung rund um die Themen zur Rekrutierung und Beschäftigung ausländischer Pflegekräfte**

Auf Initiative des Arbeitgeberverbandes Pflege e.V. haben heute insgesamt sieben Gründungsmitglieder die Bundesarbeitsgemeinschaft Ausländischer Pflegekräfte (kurz: BAGAP) gegründet. Die Gründungsmitglieder, u.a. die beiden Bundesverbände Arbeitgeberverband Pflege e.V. und der Verband Deutscher Alten- und Behindertenhilfe e.V. sowie die DEKRA Qualification, repräsentieren die Vielfalt der in der Rekrutierung und Beschäftigung beteiligten Organisationen. Als Sprecherin der BAGAP wurde Frau Isabell Halletz gewählt. Sitz der Geschäftsstelle ist Berlin.

Mit der Gründung der BAGAP wird eine deutschlandweit einmalige Plattform für den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung rund um die Themen zur Rekrutierung und Beschäftigung ausländischer Pflegekräfte geschaffen. Die BAGAP versteht sich als übergeordnete Interessenvertretung für Pflegeeinrichtungen, Schulen und Weiterbildungsinstitutionen, in der Vermittlung tätige Unternehmen und Verbände. Sie ist Ansprechpartnerin für alle gesellschaftlichen Stakeholder der Politik und Wirtschaft.

„Mit der BAGAP nehmen wir uns viel vor. Wir wollen nicht nur die vielfältigen Themen im Bereich der Rekrutierung und Beschäftigung ausländischer Pflegekräfte bündeln und bearbeiten und unsere Mitglieder unterstützen. Zwingend notwendig sind deutschlandweit einheitliche Regelungen zur Beschäftigung und Rekrutierung ausländischer Pflegekräfte sowie den Prozess der Zuwanderung aus Drittstaaten für den Pflegebereich in einem Fachkräftezuwanderungsgesetz zu definieren. Damit hätten auch die Botschaften in den jeweiligen Drittstaaten eine einheitliche Entscheidungsgrundlage, denn 16 unterschiedliche Regelungen zur Zuwanderung und Anerkennung ausländischer Abschlüsse lassen alle Beteiligten verzweifeln, führen zu langwierigen Antragsverfahren und undurchsichtigen Entscheidungsprozessen“, so Isabell Halletz, Sprecherin der BAGAP.

Alle Aktivitäten der BAGAP sind auf Nachhaltigkeit ausgerichtet. Dies betrifft sowohl die Prozesse der Gewinnung ausländischer Pflegekräfte, als auch die Berücksichtigung der Arbeitsmarktsituation in den Herkunftsländern und die Qualifikation der ausländischen Pflegekräfte. Dialogformate und Veranstaltungen sollen den Austausch aller Beteiligten fördern.



Quelle: BAGAP/ Von links nach rechts: Falk Ostermann, Miriam Müller, Reinhold Schirren, Thomas Greiner, Isabell Halletz, Thomas Knieling, Friedhelm Fiedler, Anna-Catharina Warmbold, Peter Klingler, Frederik Maybaum

Kontakt:

Isabell Halletz

Sprecherin der Bundesarbeitsgemeinschaft Ausländische Pflegekräfte  
c/o Arbeitgeberverband Pflege e.V.

Tel.: 030 67 80 63 710

Email: [presse@arbeitgeberverband-pflege.de](mailto:presse@arbeitgeberverband-pflege.de)